HANDBUCH

Verkaufen auf dem Kinderbasar

Das Handbuch für Verkäufer von Listenflohmarkt.org

Stand: 30.10.2026

Online lesen: listenflohmarkt.org/handbuch/verkaeufer

Inhalt

1. Der Ablauf in sechs Schritten 3
2. Eine Liste bekommen 4
3. Artikel eintragen 9
4. Etiketten drucken und anbringen 12
5. Der Listenzettel 15
6. Mehrere Listen verbinden 17
7. Kiste packen und abgeben 19
8. Am Verkaufstag mitschauen 20
9. Abholen und Geld bekommen 22
10. Mithelfen und mitbringen 24
11. Dein Konto 28
12. Wörter, die dir begegnen 30
13. Fragen? 31

1. Der Ablauf in sechs Schritten

Auf einem Nummernbasar stehst du nicht selbst hinterm Tisch. Du bereitest zu Hause alles vor, gibst deine Sachen ab und holst am Ende dein Geld und die Reste wieder ab. Dazwischen verkaufen die Helfer für dich.



Liste besorgen



Artikel eintragen



Etiketten drucken



Kiste packen



Abgeben



Abholen

1. **Liste besorgen.** Das ist deine Verkäufernummer, zum Beispiel 42.
2. **Artikel eintragen**, am Handy oder am Computer.
3. **Etiketten drucken** und an die Sachen machen.
4. **Kiste packen** und den Listenzettel drucken.
5. **Abgeben**, zur Abgabezeit.
6. **Abholen**, zur Abholzeit. Dann gibt es Geld und alles, was nicht verkauft wurde.

Gebühren, Zeiten und wie viele Teile auf eine Liste passen, bestimmt der Veranstalter. Du findest alles auf der Seite des Basars unter **Für Verkäufer** und später auf deinem Listenzettel. Lies das einmal durch, bevor du loslegst. Und trag dir Abgabe- und Abholzeit gleich in den Kalender. Die Abholung wird am häufigsten vergessen.

2. Eine Liste bekommen

Es gibt zwei Wege: Du fragst online an, oder du bekommst vom Veranstalter eine Nummer mit Passwort auf Papier.

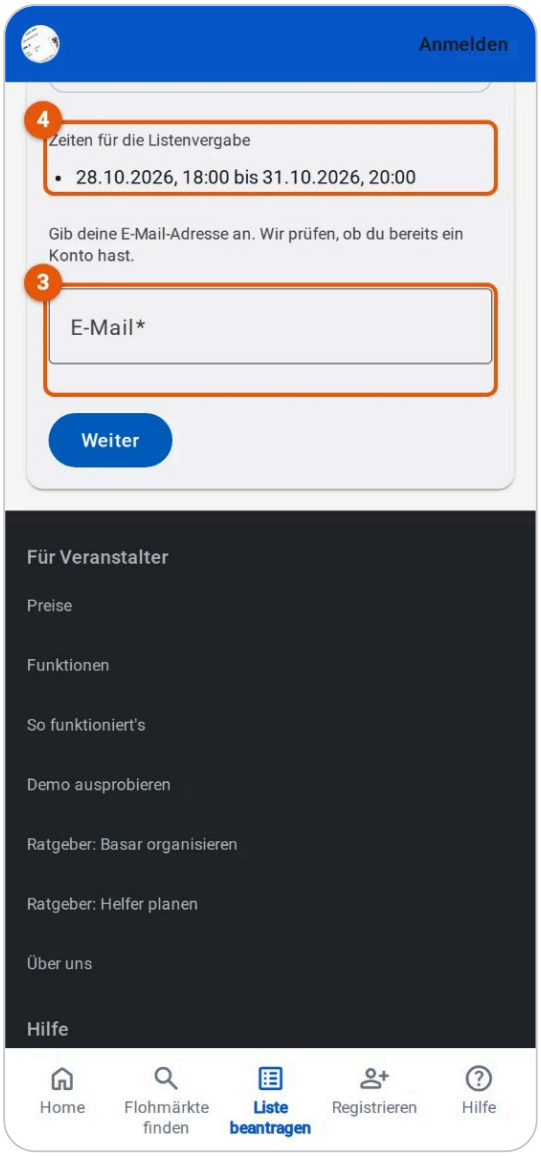
Online anfragen

1. Such deinen Basar unter **Flohmärkte finden** und öffne ihn. Unter **Für Verkäufer** steht, wie viele Listen noch frei sind (1).
2. Tipp auf **Liste anfragen** (2).



1. Gib deine **E-Mail-Adresse** ein (3). Hast du schon ein Konto, meldest du dich an. Wenn nicht, füllst du ein paar Angaben aus, und das Konto wird gleich mit angelegt.
2. Manche Veranstalter vergeben Listen nur mit einem **Vergabe-Passwort**, zum Beispiel an Stammverkäufer. Hast du eins bekommen, gib es im Feld darunter ein.
3. Tipp auf **Weiter** und schick die Anfrage ab.
4. Jetzt kommt eine Mail. **Klick auf den Link darin, sonst ist die Liste nicht reserviert.** Danach bekommst du Listennummer und Listen-Passwort per Mail, und die Liste liegt in deinem Konto.

Viele Basare vergeben Listen erst ab einem bestimmten Tag. Wann, steht oben bei den **Zeiten für die Listenvergabe** (4).



Nummer und Passwort auf Papier

1. Öffne im Menü **Meine Flohmärkte** und tipp auf **Liste hinzufügen**.
2. Wähl **Bestehende Liste hinzufügen** (5).
3. Gib Veranstaltung, Nummer und Passwort ein und tipp auf **Hinzufügen**.

Das Listen-Passwort ist nicht dein Login. Es zeigt nur, dass die Liste dir gehört. Anmelden tust du dich immer mit deiner E-Mail und deinem eigenen Passwort.



Damit du die Liste nicht verpasst

- Bei beliebten Basaren sind die Listen in wenigen Minuten weg. Stell dir einen Wecker auf den Start der Vergabe.
- Klick den Link in der Mail sofort. Kommt keine Mail, schau im Spam-Ordner nach.
- Nimm nur so viele Listen, wie du auch füllst. Eine halb leere Liste fehlt jemand anderem.
- Alles schon weg? Manche Veranstalter vergeben später noch Restlisten. Abonnier den Veranstalter (Kapitel 11), dann bekommst du eine Mail.

Liste doch nicht gebraucht?

Dann gib sie zurück, statt sie liegen zu lassen. Bei vielen Basaren warten Leute auf eine freie Liste.

Unter **Meine Flohmärkte** tippst du bei der Liste auf den Pfeil **Liste zurückgeben oder entfernen**. Dort gibt es zwei Wege:

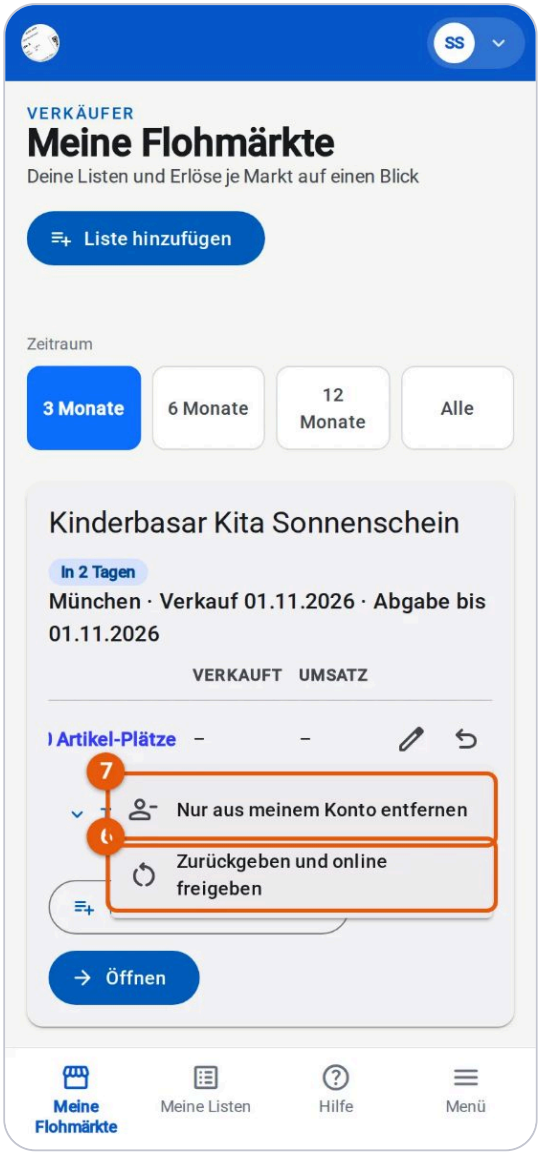
- **Zurückgeben und online freigeben** (6): Die Liste geht an den Basar zurück, leer und mit neuem Passwort. Deine eingetragenen Artikel werden gelöscht, schon gedruckte Etiketten gelten nicht mehr.

Die Liste bekommt dann jemand, der online anfragt. Das geht bis zum Ende der Abgabezeit und nur, solange auf der Liste nichts verkauft ist.

- **Nur aus meinem Konto entfernen** (7): Die Liste verschwindet aus deinem Konto, bleibt aber, wie sie ist, mit Artikeln und Passwort. Das ist der richtige Weg, wenn du sie selbst weitergibst, zum Beispiel an eine Freundin. Sie fügt die Liste mit Nummer und Passwort in ihr Konto hinzu (wie oben bei **Nummer und Passwort auf Papier**). Das geht, bis die Liste abgegeben ist.

Hast du Listen verbunden (Kapitel 6), gehen beim Zurückgeben alle verbundenen zusammen zurück. Willst du nur eine zurückgeben, trenn sie vorher.

Ob du eine schon bezahlte Listengebühr zurückbekommst, entscheidet der Veranstalter. Frag ihn am besten direkt.



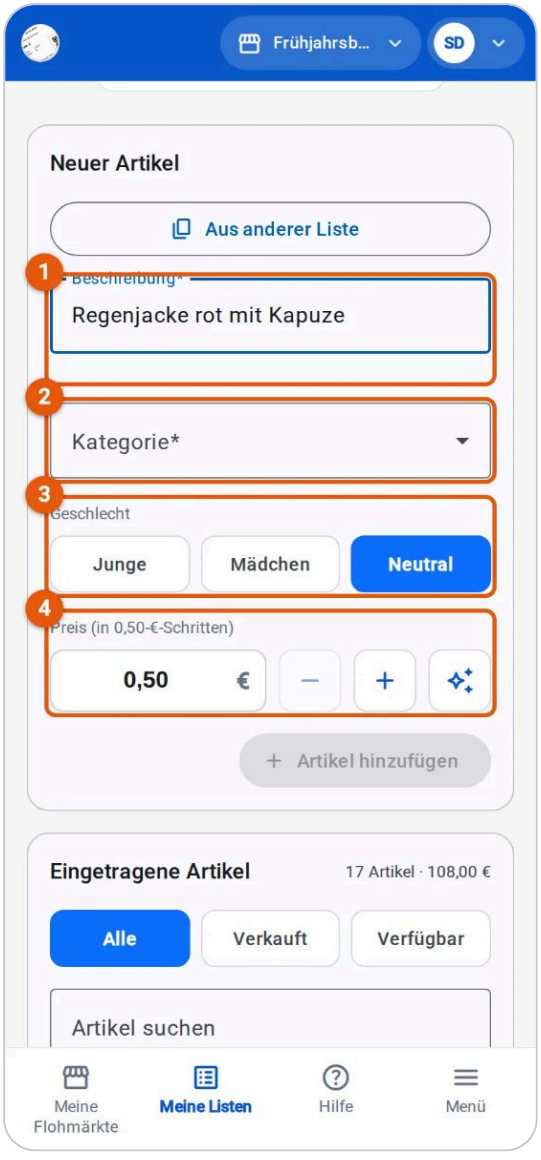
Damit die Liste nicht verfällt

- **Gib früh zurück.** Eine Woche vorher freut sich noch jemand über die Liste. Am Abend vor der Abgabe schafft es kaum noch einer, alles einzutragen.
- **Entfernen ist nicht Zurückgeben.** Entfernst du die Liste nur aus deinem Konto und niemand übernimmt sie, bleibt sie belegt. Der Veranstalter sieht sie dann als Liste ohne Verkäufer und muss sich darum kümmern.
- **Lässt du eine Liste leer**, fragt der Veranstalter meistens kurz vorher nach. Antworte ihm, sonst gibt er die Liste irgendwann selbst frei.

3. Artikel eintragen

Für jedes Teil legst du einen Eintrag an. Daraus werden später die Etiketten.

1. Tipp im Menü auf **Meine Listen**. Du landest direkt in deiner Liste, im Schritt **Artikel eintragen**.
2. Schreib eine kurze **Beschreibung** (1).
3. Wähl **Kategorie** und, wo es passt, **Größe** (2).
4. Wähl das **Geschlecht** (3): Mädchen, Junge oder Neutral.
5. Stell den **Preis** ein (4). Preise gehen in festen Schritten, meistens 50 Cent.
6. Tipp auf **Artikel hinzufügen**. Nächstes Teil.



Steht neben dem Preis ein Knopf mit Funkeln, ist das **Preis vorschlagen**. Der Vorschlag kommt aus echten Verkäufen früherer Basare.

Unten unter **Eingetragene Artikel** kannst du alles ändern, löschen oder **duplizieren**, praktisch bei drei gleichen Bodys. Ändern geht bis zur Abgabe, danach ist die Liste gesperrt.

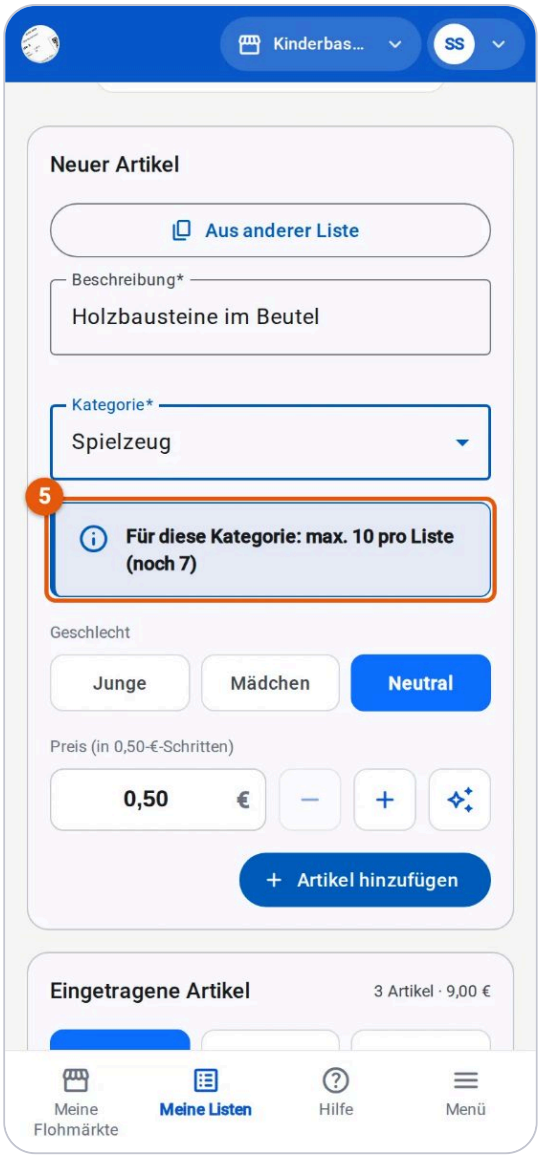
Vom letzten Basar übrig? Mit **Aus anderer Liste** holst du nicht verkaufte Teile aus früheren Listen in die neue. Haken setzen, fertig. Du brauchst dann aber neue Etiketten (Kapitel 4).

Was und wie viel auf die Liste darf

Wie viele Teile auf eine Liste passen, legt der Veranstalter fest. Oben siehst du, wie viele Plätze noch frei sind. Oft gibt es dazu Regeln für einzelne Kategorien. Sie stehen auch auf der Seite des Basars unter **Kategorien**, zum Beispiel „Spielzeug (max. 10 pro Liste)“:

- **Nur bestimmte Kategorien:** Bei **Kategorie** stehen nur die, die der Basar annimmt. Fehlt etwas, etwa Schuhe oder Umstandsmode, wird es dort nicht verkauft.
- **Nur bestimmte Größen:** Bei **Größe** stehen nur die Größen, die angenommen werden. Manche Basare nehmen zum Beispiel Kinder- und keine Damengrößen.
- **Höchstzahl je Kategorie:** zum Beispiel höchstens zehn Spielsachen pro Liste. Wählst du so eine Kategorie, steht darunter, wie viele es höchstens sein dürfen und wie viele noch gehen (5).
- **Höchstzahl je Größenbereich:** Bei Kleidung kann die Grenze je nach Größe anders sein, etwa höchstens 15 Teile bis Größe 92 und 10 Teile darüber. Den Hinweis siehst du, sobald du die Größe gewählt hast.

Ist eine Grenze erreicht, steht dort in Rot, dass kein Platz mehr frei ist, und **Artikel hinzufügen** geht nicht. Dann nimm ein anderes Teil. Hast du mehrere Listen verbunden, legt die App den Artikel von selbst auf eine verbundene Liste, auf der noch Platz ist.

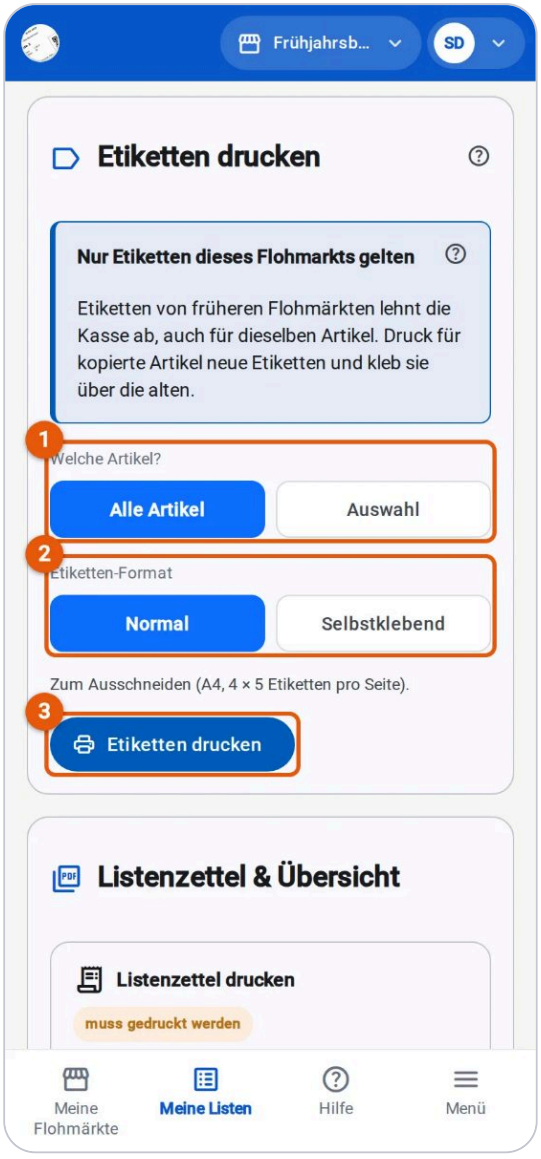


Was sich bewährt hat

- **Beschreib so, dass man das Teil wiedererkennt:** „Regenjacke rot mit Kapuze“ statt „Jacke“. Fällt ein Etikett ab, findet der Veranstalter das Teil darüber wieder.
- **Größe immer angeben.** Danach wird auf dem Basar sortiert.
- **Sortier nach den Höchstzahlen aus.** Schau vorher auf der Seite des Basars nach und leg zuerst fest, welche zehn Spielsachen mitkommen, dann trägst du ein. Das spart Löschen.
- **Fang früh an.** Wer am letzten Abend alles einträgt, kämpft dann noch mit dem Drucker.
- **Nur was sich verkauft:** sauber, heil, vollständig. Ein fleckiges Shirt kostet dich einen Platz und bringt nichts.
- **Kleinkram zusammenfassen:** drei Bodys oder Mütze mit Schal in eine durchsichtige Tüte, ein Eintrag, ein Etikett.
- **Preis:** Ein Viertel bis ein Drittel vom Neupreis ist eine gute Richtschnur. Auf dem Basar suchen alle Schnäppchen. Was fair kostet, ist schnell weg.

4. Etiketten drucken und anbringen

1. Wechsle in deiner Liste oben zum Schritt **Verbinden & Drucken**.
2. Bei **Welche Artikel?** (1) nimmst du **Alle Artikel** oder nur eine **Auswahl**, zum Beispiel die, die du gestern noch nachgetragen hast.
3. Beim **Etiketten-Format** (2) wählst du **Normal** für 20 Etiketten auf einem A4-Blatt zum Ausschneiden oder **Selbstklebend** für Bögen mit 3 × 7 Etiketten in 63,5 × 38,1 mm. Ist der Bogen schon angefangen, gibst du das erste freie Feld an.
4. Tipp auf **… Etiketten drucken** (3). Ein PDF geht auf.
5. Druck es aus, und zwar in **Originalgröße**. Wie das geht, steht gleich hier drunter.



So druckst du in Originalgröße

Viele Drucker verkleinern ein PDF von selbst ein bisschen, damit es sicher aufs Blatt passt. Beim normalen Ausschneiden ist das egal. Bei selbstklebenden Etiketten rutscht dann aber alles ein paar Millimeter daneben, und die Etiketten werden mitten durchgeschnitten.

1. Öffne das PDF und wähl **Drucken**. Es geht ein Fenster mit Einstellungen auf.

2. Such dort nach einem Punkt, der **Größe**, **Skalierung** oder **Seitenanpassung** heißt. Manchmal ist er unter **Weitere Einstellungen** oder **Details einblenden** versteckt.
3. Stell ihn auf **Tatsächliche Größe**, **100 %** oder **Keine Skalierung**. Je nach Computer heißt das etwas anders, gemeint ist immer dasselbe.
4. Ist **An Seite anpassen**, **An Druckbereich anpassen** oder **Verkleinern** angehakt, mach den Haken weg.
5. Als Papier muss **A4** eingestellt sein.

Druck dann **zuerst eine Seite auf normales Papier**. Leg sie auf einen Etikettenbogen und halt beides gegen das Fenster. Liegen die Etiketten genau in den Feldern, legst du die Bögen ein und druckst den Rest. Merk dir dabei, wie herum du das Papier einlegen musst. Mal ein kleines Kreuz auf die Probeseite, dann siehst du, welche Seite der Drucker bedruckt.

Am Handy klappt das oft nicht zuverlässig, weil viele Handys beim Drucken von selbst anpassen. Für selbstklebende Etiketten nimmst du besser einen Computer.

Was auf dem Etikett steht



Oben stehen Beschreibung, Größe und Kategorie, darunter groß der Preis. Wichtig für die Kasse sind der **QR-Code** und unten links die **Artikelnummer**. Lässt sich der Code nicht scannen, tippt die Kasse die Nummer ab. Unten rechts steht deine Listennummer.

Etikettenbögen in diesem Format gibt es überall als Universal- oder Adressetiketten, zum Beispiel diese bei Amazon (Partnerlink, Werbung: Kaufst du darüber, bekommen wir eine kleine Provision, für dich ändert sich am Preis nichts). Ohne sie geht es genauso gut, dann mit Schere.

Für jeden Basar neue Etiketten. Jedes Etikett gehört zu genau einem Basar. Alte Etiketten nimmt die Kasse nicht an, auch nicht für dieselbe Hose. Kleb die neuen einfach über die alten.

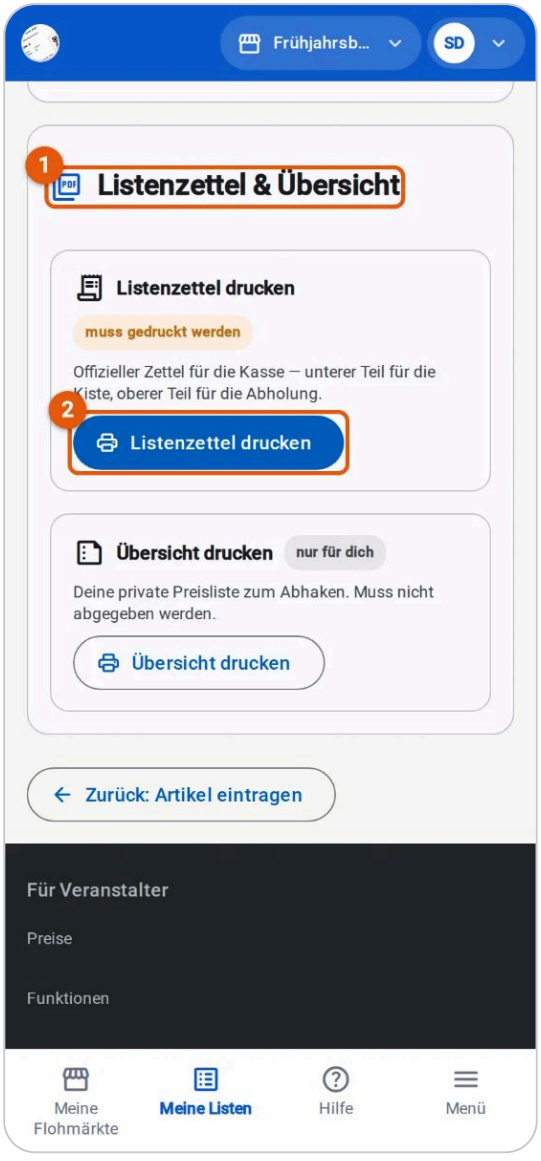
So sitzt das Etikett richtig

- **Kleidung:** mit Sicherheitsnadel oder Klebeband am Pflegeetikett. Nicht direkt auf den Stoff kleben, der Kleber geht oft nicht mehr ab.
- **Schuhe:** paarweise mit Gummi oder Kabelbinder zusammen, Etikett an einen Schuh.
- **Spiele und Puzzles:** mit Klebeband zukleben, kleine Teile in einen Zip-Beutel. Etikett außen drauf.
- **QR-Code glatt und gut sichtbar.** Die Kasse soll nicht suchen müssen.
- **Abhaken:** Auf deiner **Übersicht** (Kapitel 5) hakst du ab, was schon ein Etikett hat. Dann fehlt keins.
- **Kein Drucker?** Schick dir das PDF per Mail und druck bei Freunden, Familie oder im Copyshop.

5. Der Listenzettel

Der Listenzettel gehört zu deiner Kiste. Ohne ihn geht bei der Abgabe nichts.

1. Unter **Verbinden & Drucken** findest du die Karte **Listenzettel & Übersicht** (1).
2. Tipp auf **Listenzettel drucken** (2) und druck ihn **einmal**.



Auf dem Zettel ist eine gestrichelte **Trennlinie**, darüber steht „bitte hier abtrennen“.

- **Oben** ist dein Teil, mit deinem Listen-Passwort. Den behältst du und bringst ihn zur Abgabe **und zur Abholung** mit.
- **Unten** ist der Teil für die Kiste. Der kommt außen dran. Dort steht kein Passwort, ihn darf also jeder sehen.

Die **Übersicht** ist nur für dich, eine Preisliste zum Abhaken. Die musst du nicht abgeben.

Frühjahrsbasar Giesing am 31.10.2026

Tegernseer Landstraße 96, 81539 München

Liste 13

Abgabe:	30.10.2026 12:02 – 18:02 Uhr	**Listenpreis:**	2,00 €
Abholung:	31.10.2026 22:02 – 00:02 Uhr	**Maximale Artikel:**	40
		Verkaufsgebühr:	15,00 %

Passwort: 6e5zWaxvxn

Bitte trennen Sie diesen Zettel an der gekennzeichneten Linie. Den oberen Teil bringen Sie bitte zur Abgabe und zur Abholung mit. Den unteren Teil befestigen Sie bitte an Ihrem Karton.
Falls Sie mehrere Listen in einer Kiste haben, können Sie diese verknüpfen. Drucken Sie dann bitte einen neuen Zettel für Ihren Karton aus.
Bitte Nummer und Barcode nicht verdecken.
Ein Verkauf mit alten Etiketten ist nicht möglich. Die Etiketten müssen zu dieser Veranstaltung gehören.

Liste verwalten unter www.listenflohmarkt.org

bitte hier abtrennen

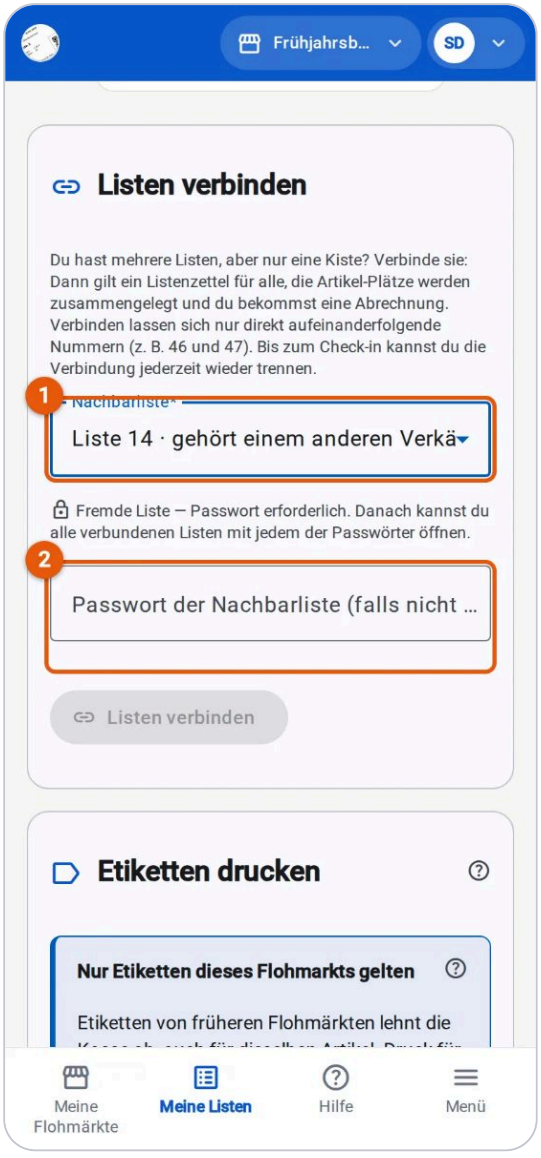
Frühjahrsbasar Giesing am 31.10.2026

Liste 13

6. Mehrere Listen verbinden

Hast du mehr Sachen, als auf eine Liste passen, kannst du zwei Listen mit **direkt aufeinanderfolgenden Nummern** verbinden, zum Beispiel 73 und 74. Dann sind sie wie eine große Liste: eine Kiste, ein Listenzettel, eine Abrechnung. Neue Teile landen von selbst dort, wo noch Platz ist.

1. Wähl unter **Listen verbinden** die **Nachbarliste** (1).
2. Gehört sie jemand anderem, etwa deiner Schwester, brauchst du ihr Listen-Passwort (2).
3. Tipp auf **Listen verbinden**. Vorher siehst du, wie viele Plätze ihr dann zusammen habt.
4. **Druck danach den Listenzettel neu.** Er gilt jetzt für beide Listen. Die Etiketten bleiben, wie sie sind.



Bis zur Abgabe kannst du Listen auch wieder **trennen**. Und mit **Weitere Liste verbinden** hängst du eine dritte an.

Warum nur Nachbarnummern? Auf dem Basar stehen die Kisten nach Nummern sortiert. Verbundene Listen sind eine Kiste, also müssen ihre Nummern nebeneinanderliegen. Willst du erweitern, frag den Veranstalter nach der Nachbarnummer.

Die wichtigste Regel: eine Kiste pro Liste

Bei verbundenen Listen ist es eine Kiste für alle zusammen.

- Verbinde nur Listen, die am Ende auch wirklich **in einer Kiste** liegen.
- Druck den Listenzettel **nicht mehrfach**, um mehrere Kisten mit derselben Nummer abzugeben.
- Pack **keine zwei getrennten Listen** wie Nummer 1 und Nummer 50 in **dieselbe** Kiste.

Nach dem Verkauf sortieren die Helfer alles zurück, und die Kisten stehen dabei nach Nummern in einer Reihe. Hat jede Kiste genau eine Nummer, kommen deine Sachen schnell zu dir zurück. Sonst sucht jemand stundenlang.

7. Kiste packen und abgeben

1. Alle Sachen mit Etikett in **eine feste Kiste**.
2. Den **unteren Teil des Listenzettels** außen an die Kiste.
3. **Keinen Deckel mitgeben.** Deckel gehen auf dem Basar verloren.
4. **Keine Taschen**, auch nicht die großen blauen Einkaufstaschen von IKEA. Die fallen um, die Sachen rutschen raus, und der Zettel hält nicht. Beim Zurücksortieren stehen die Kisten dicht nebeneinander, das geht nur mit festen Kisten.
5. Zur **Abgabezeit** hinfahren. Sie steht auf der Seite des Basars und auf deinem Zettel.
6. Den **oberen Teil** des Listenzettels mitnehmen.

Bei der Abgabe scannt ein Helfer deinen Zettel und nimmt die Liste an, manchmal zählt er dabei jedes Teil nach. Ab jetzt kannst du an der Liste nichts mehr ändern, und deine Sachen gehen in den Verkauf.

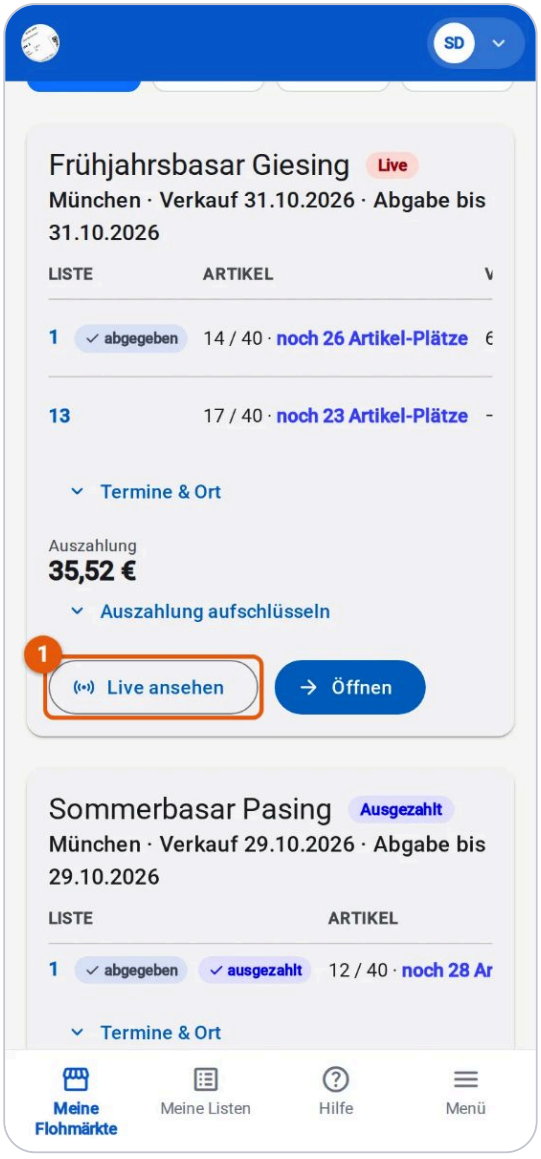
Was sich bewährt hat

- **Eine stabile Kiste, die du tragen kannst:** Wäschekorb, Klappbox oder Bananenkiste. Sie sollte allein stehen und sich nicht verbiegen, wenn man sie voll anhebt.
- **Listennummer zusätzlich mit Stift** außen und innen auf die Kiste schreiben. Fällt der Zettel ab, findet sie trotzdem heim.
- **Kleidung ordentlich falten.** Will der Veranstalter Kleiderbügel, steht das in seinen Hinweisen.
- **Kinderwagen, Autositze und andere große Teile** passen nicht in die Kiste. Etikett gut festmachen und vorher fragen, wo sie hinkommen.
- **Nicht in letzter Minute kommen.** Kurz vor Schluss ist die Schlange am längsten.

8. Am Verkaufstag mitschauen

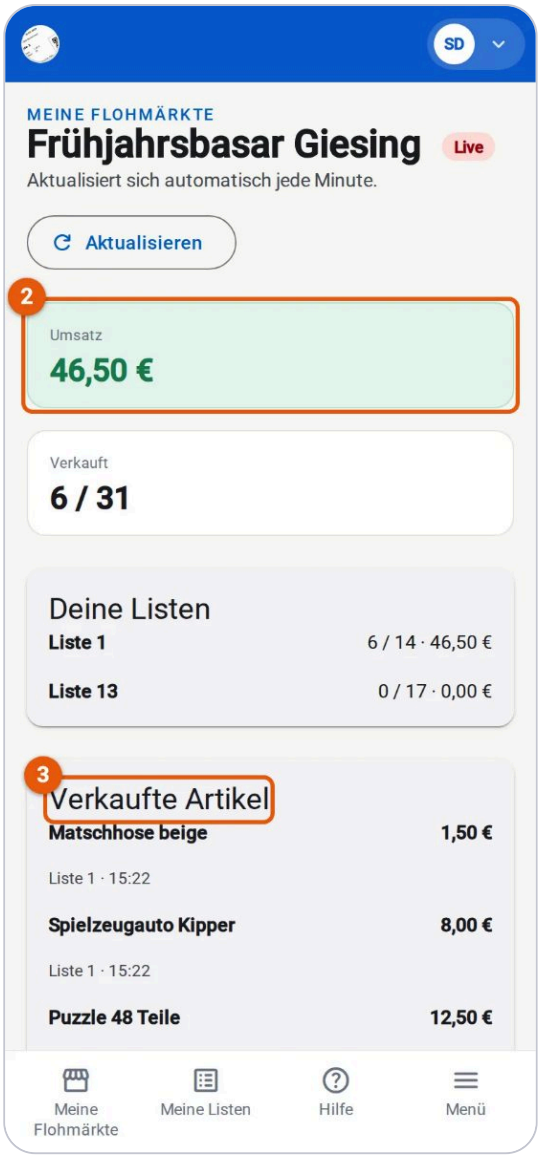
Während der Basar läuft, siehst du in der App, was schon weg ist.

1. Öffne im Menü **Meine Flohmärkte**.
2. Tipp beim laufenden Basar auf **Live ansehen** (1).



1. Oben steht dein **Umsatz** (2), darunter unter **Verkaufte Artikel** (3) jedes verkaufte Teil. Die Seite aktualisiert sich jede Minute von selbst.

Fällt in der Halle das Internet aus, kassieren die Kassen weiter. Die Verkäufe tauchen dann etwas später bei dir auf.


SD
MEINE FLOHMÄRKTE
Frühjahrsbasar Giesing
Live
Aktualisiert sich automatisch jede Minute.
Aktualisieren
2
Umsatz
46,50 €
Verkauft
6 / 31
Deine Listen
Liste 1
6 / 14 · 46,50 €
Liste 13
0 / 17 · 0,00 €
3
Verkaufte Artikel
Matschhose beige
1,50 €
Liste 1 · 15:22
Spielzeugauto Kipper
8,00 €
Liste 1 · 15:22
Puzzle 48 Teile
12,50 €
Meine Flohmärkte
Meine Listen
Hilfe
Menü

9. Abholen und Geld bekommen

1. Komm zur **Abholzeit** und bring den **oberen Teil des Listenzettels** mit.
2. Ein Helfer scannt deine Liste, du bekommst deine Kiste mit allem, was nicht verkauft wurde.
3. Dann bekommst du dein Geld, meistens bar.
4. In der App steht danach unter **Meine Flohmärkte** deine **Abrechnung**: was ausgezahlt wurde (1), was verkauft wurde (2) und was nicht (3).



So wird gerechnet: Umsatz minus Verkaufsgebühr minus Listengebühr, falls du die nicht schon bezahlt hast.

Ein Beispiel: 50 € verkauft, 15 % Verkaufsgebühr sind 7,50 €, dazu 2 € Listengebühr. Du bekommst **40,50 €**.

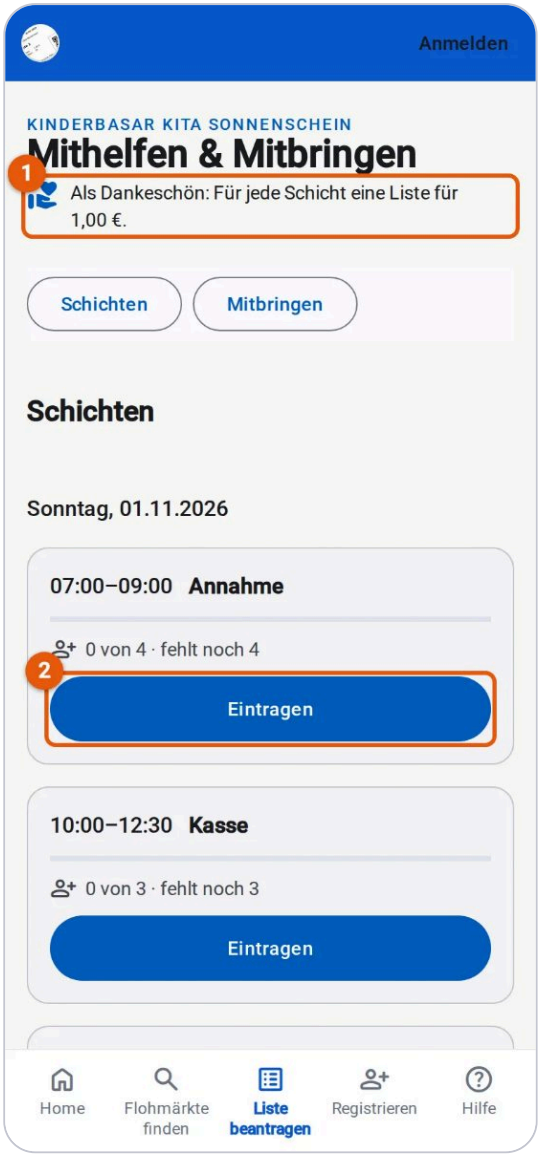
Was sich bewährt hat

- **Sei pünktlich.** Nicht abgeholte Kisten machen den Helfern viel Arbeit, und manche Veranstalter spenden, was liegen bleibt.
- **Schau noch vor Ort kurz in die Kiste** und vergleich mit der Abrechnung. Fehlt etwas, sag es gleich. Oft ist es in der Nachbarkiste gelandet. Liegt etwas Fremdes drin, gib es zurück, jemand vermisst es gerade.
- **Merk dir, was gut lief und was liegen blieb.** Beim nächsten Mal triffst du die Preise besser.

10. Mithelfen und mitbringen

Viele Veranstalter bedanken sich bei Helfern, oft mit einer Liste vor allen anderen oder einer günstigeren Gebühr. Für viele ist das der sicherste Weg zu einer Liste.

1. Öffne die Seite des Basars und tipp auf **Mithelfen & Mitbringen**.
2. Oben steht das **Dankeschön** für Helfer (1).
3. Unter **Schichten** siehst du Aufgaben, Zeiten und freie Plätze. Tipp bei deiner Schicht auf **Eintragen** (2). Du bekommst eine Mail mit Kalendereintrag.



Etwas mitbringen

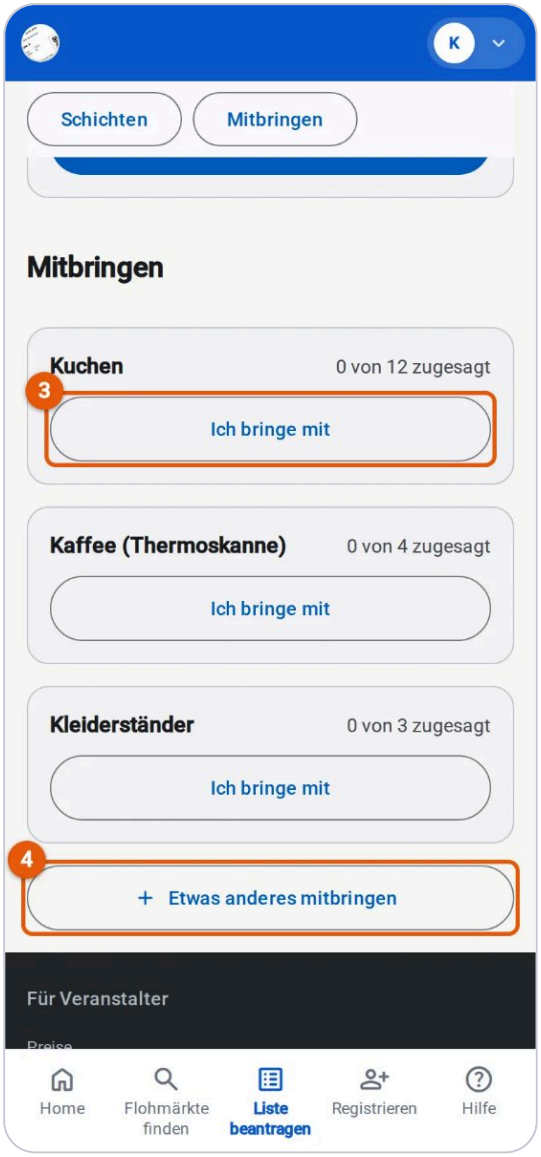
Am Basartag fehlen oft ganz praktische Dinge. Unter **Mitbringen** steht, was der Veranstalter noch braucht und wie viel schon zugesagt ist. Typisch sind:

- Kuchen, Muffins oder belegte Brötchen für das Café
- Kaffee in der Thermoskanne
- Kleiderständer und Kleiderbügel

- Klapptische
- Wäschekörbe oder Kisten zum Sortieren
- Tüten für Käufer, die keine Tasche dabeihaben

1. Tipp bei einem Eintrag auf **Ich bringe mit** (3).
2. Fragt der Veranstalter etwas dazu, etwa „Welcher Kuchen?“, schreib es dazu, zum Beispiel „Marmorkuchen“. Die Antworten sehen alle, ohne deinen Namen. So gibt es nicht zwölfmal denselben Kuchen.
3. Tipp auf **Zusagen**.

Hast du etwas, das nicht auf der Liste steht, etwa ein Waffeleisen, tipp auf **Etwas anderes mitbringen** (4). Das geht, wenn der Veranstalter es erlaubt. Manche Veranstalter bedanken sich auch fürs Mitbringen, so wie bei Helfern.



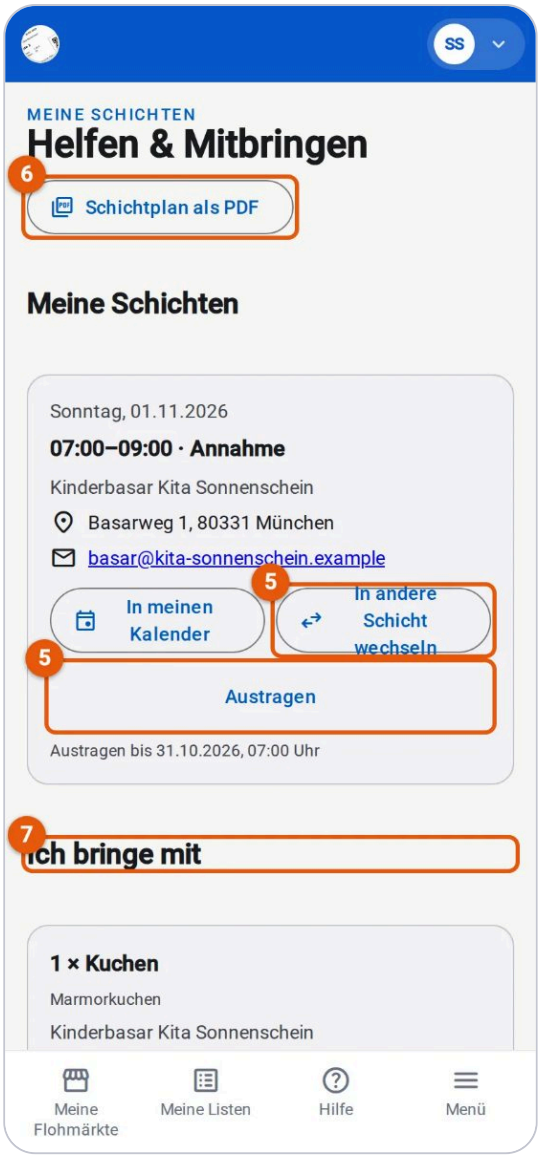
Damit es ankommt

- **Kuchen geschnitten bringen**, mit einem Zettel dran, was drin ist. Wer eine Nussallergie hat, wird es dir danken.
- **Schreib deinen Namen** auf Thermoskanne, Kuchenplatte und Kleiderständer. Dann bekommst du sie nach dem Basar zurück.
- **Bring es zur angegebenen Zeit**, meistens zum Aufbau. Ein Kleiderständer, der erst mittags kommt, hilft niemandem mehr.
- **Sag nur zu, was du sicher mitbringst.** Der Veranstalter streicht es von seiner Liste.

Deine Schichten und Zusagen

Unter **Meine Schichten** im Menü findest du danach alles: deine Schichten, unter **Ich bringe mit** deine Zusagen (7) und den **Schichtplan als PDF** (6). Dort kannst du **in eine andere Schicht wechseln** oder dich **austragen** (5), meist bis 24 Stunden vorher. Kannst du etwas doch nicht mitbringen, tipp auf **Zusage zurückziehen**.

Dein Helfer-Vorteil gilt automatisch für deine Listen bei diesem Basar, auch für Listen, die du erst später holst. Gibt es einen früheren Termin für Helfer, kannst du ab dann schon eine Liste holen.



Das solltest du wissen, bevor du dich austrägst

- Der Vorteil fällt weg. Hast du die günstigere Gebühr schon bezahlt, wird der Rest bei der Auszahlung verrechnet. Die App zeigt dir vorher genau, was sich ändert.
- Manche Basare geben Listen **nur an Helfer**. Ohne Schicht kannst du dann nicht abgeben.
- Wer sich dreimal hintereinander austrägt oder nicht kommt, wird bei allen Basaren als Helfer gesperrt. Die App warnt dich vorher. Listen holen geht trotzdem weiter.

Was sich bewährt hat

- Trag dich nur ein, wenn du sicher kannst.
- Passt die Zeit nicht mehr, **wechsle die Schicht**, statt abzusagen. Das zählt nicht als Absage.
- Sei zehn Minuten vorher da und melde dich bei der Schichtleitung.

11. Dein Konto

Oben rechts über dein Profil kommst du zu **Meine Daten**. Dort findest du:

- **Datenexport:** Alles, was wir über dich gespeichert haben, als Datei.
- **Konto löschen:** jederzeit. Klär vorher offene Auszahlungen mit dem Veranstalter.

Unter **Profil bearbeiten** gibt es drei Reiter:

- **Profil** (1): Name, Telefon, Adresse. Trag deine Telefonnummer ein, dann erreicht dich der Veranstalter am Basartag, falls etwas ist.
- **Suchagent** (2): Postleitzahl und Umkreis speichern, dann kommt eine Mail, wenn in der Nähe ein neuer Basar online geht. Hier schaltest du auch den Newsletter an oder aus.
- **Abonnierte Veranstalter** (3): Du erfährst sofort, wenn dein Lieblingsbasar einen neuen Termin ansetzt.



Deine Kontaktdaten sieht nur der Veranstalter, bei dem du eine Liste hast. Sonst niemand.

Nach dem Basar kannst du ihn unter **Bewertung abgeben** bewerten, auf Wunsch anonym. Das hilft dem Veranstalter, und anderen Eltern auch.

Willst du selbst mal einen Basar veranstalten? Das geht mit demselben Konto: In **Meine Daten** unter **Meine Rollen** die Organisator-Rolle dazunehmen.

12. Wörter, die dir begegnen

- **Liste:** Deine Verkäufernummer mit einer festen Zahl an Plätzen.
- **Listen-Passwort:** Zeigt, dass dir die Liste gehört. Kein Login.
- **Vergabe-Passwort:** Passwort des Veranstalters, ohne das man bei manchen Basaren keine Liste bekommt.
- **Listenzettel:** Das Blatt zur Kiste. Oben ist dein Teil, unten der Teil für die Kiste.
- **Verbundene Listen:** Zwei oder mehr Nachbarlisten, die wie eine behandelt werden. Eine Kiste, ein Zettel.
- **Abgabe (Check-in):** Du gibst deine Kiste ab. Danach ist die Liste gesperrt.
- **Abholung (Check-out):** Du holst Reste und Geld.
- **Verkaufsgebühr:** Der Anteil vom Verkaufspreis, den der Basar behält.
- **Listengebühr:** Fester Betrag pro Liste.
- **Helfer-Vorteil:** Was du als Helfer bekommst, etwa eine Liste vorab.

13. Fragen?

- **Zum Basar** (Zeiten, Gebühren, Nachbarnummer, fehlende Teile): Frag den Veranstalter. Kontakt steht auf der Seite des Basars.
- **Häufige Fragen:** listenflohmarkt.org/help
- **Sprache – Language:** Die App gibt es auf Deutsch und Englisch. Umstellen: oben rechts neben „Anmelden“ auf **English** tippen, angemeldet im Profilmenü oben rechts, oder ganz unten auf jeder Seite. (Tap “English” at the top right to switch.) Die Etiketten druckt die App immer auf Deutsch.
- **Tipps zum Verkaufen:** listenflohmarkt.org/ratgeber/kinderbasar-verkaufen
- **Erst mal ausprobieren:** listenflohmarkt.org/demo, dort als Verkäufer, ganz ohne Anmeldung.
- **Zu Listenflohmarkt.org:** Die E-Mail-Adresse steht auf listenflohmarkt.org/help unter „E-Mail anzeigen“.